

Informationstext Sprachreisen

Sprachenlernen im Ausland, Sightseeing, Kultur und Freizeitaktivitäten – Sprachreisen sind ein beliebter Weg, Lernen mit Urlaub zu kombinieren. Dabei können Sprachreisen ganz unterschiedlichen Zwecken dienen: ob als Vertiefung der eigenen Fremdsprachenkenntnisse, Motivationsschub für den Schulunterricht, zur gezielten Vorbereitung auf das Abitur oder das Studium, als Weiterbildung für den Beruf oder schlicht als sinnvolle Urlaubsgestaltung. Der Sprachreisemarkt ist groß und die Angebote entsprechend vielfältig. So gibt es weltweite Sprachreisen für Kinder, Schüler, Jugendliche, Abiturienten, Studenten, Berufstätige, aber auch für Familien oder Senioren.



Vor der Planung einer Sprachreise steht die Frage, welche Ziele mit dem Aufenthalt verbunden sind: Steht der Fremdspracherwerb an erster Stelle oder sollen der Urlaubsaspekt und das Kennenlernen von Land und Leuten im Vordergrund stehen? Möchte man Teil einer Reisegruppe sein oder individuell reisen? Soll eine neue Sprache erlernt oder vorhandene Fremdsprachenkenntnisse aufgefrischt oder erweitert werden? Wird ein Sprachzertifikat angestrebt? Soll der Sprachkurs gezielt auf eine Prüfung, das Studium, einen Sprachtest oder einen längeren Auslandsaufenthalt vorbereiten?

Sprachreisen sind grundsätzlich weltweit möglich. Da die Anreise kurz ist und die Reisekosten vergleichsweise gering sind, zieht ein Großteil der deutschen Sprachreisenden das europäische Ausland Zielen in Übersee vor. Die mit Abstand beliebtesten Zielländer bei deutschen Jugendlichen sind Großbritannien (vorrangig England) und Malta. Bereits die Wahl des Ortes kann dabei helfen, eine Sprachreise auszuwählen, bei der entweder das Lernen oder das Freizeiterlebnis im Vordergrund steht. So entscheidet man sich entweder für Orte, die weniger touristisch sind oder durch ihre Internate und Hochschulen ein akademisches Flair haben. Oder man wählt Sprachreisen, die in touristischen Gebieten stattfinden, bei denen ein gewisses Urlaubsgefühl aufkommt.

In ihrer Ausrichtung und ihrem Rahmenprogramm unterscheiden sich die einzelnen Angebote zum Teil sehr voneinander. Für jede Zielgruppe und (fast) jedes Bedürfnis gibt es ein passendes Sprachkurs-Programm. Die Mehrheit der angebotenen Sprachreisen dauert zwei bis vier Wochen und verfolgt das Ziel, die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der Teilnehmer aufzufrischen bzw. zu verbessern. Im Bereich der Erwachsenensprachreisen gibt es jedoch auch Kursangebote von mehreren Monaten Dauer, die auch mehrere Länder und Sprachen kombinieren können (Sprachenjahr oder Multisprachenjahr), sowie Angebote für Anfänger, die eine neue Sprache erlernen möchten.

Untergebracht werden Sprachschüler je nach Alter und Programm bei einer Gastfamilie (oft auch zusammen mit einem anderen Gast), in einem Wohnheim, einem Internat, in einer Wohngemeinschaft oder einem Apartment. Seltener wird die Unterkunft in Hotels oder Pensionen angeboten.

Sprachreisen können sich in Bezug auf folgende Aspekte unterscheiden: Unterrichtsform, Zusammensetzung des Kurses und Kursniveau, Anzahl der Wochenstunden, Kursinhalte und Rahmenprogramm. Die „klassische“ Sprachreise beinhaltet drei oder vier Unterrichtsstunden pro Tag plus Hausaufgaben und ein Freizeitprogramm, das sportliche oder kulturelle Aktivitäten und Ausflüge in die Umgebung umfasst. Der Sprachkurs kann entweder als Einzel- oder als Gruppenunterricht stattfinden. Einige Sprachreiseveranstalter bzw. Sprachinstitute bieten Privatstunden an – entweder anstelle von oder in Ergänzung zum Unterricht in der Gruppe. Einzelunterricht ist preisintensiver, da der Sprachlehrer nur einen Schüler betreut und somit individuell auf die Bedürfnisse und Schwächen des Lernenden eingehen kann. Beim Gruppenunterricht sollte darauf geachtet werden, dass die Zusammensetzung des Kurses im Hinblick auf den Leistungsstand der Kursteilnehmer homogen ist. Dafür muss vor Beginn ein schriftlicher Einstufungstest vorgenommen werden. Nur so kann gewährleistet werden, dass das Niveau des besuchten Sprachkurses angemessen ist und man sich weder über- noch unterfordert fühlt.

Ein „Nationalitätenmix“ der Kursteilnehmer motiviert Sprachschüler darüber hinaus, die Fremdsprache auch außerhalb des Unterrichts in den Pausen und in der Freizeit anzuwenden. In der Planungsphase sollte man deshalb erfragen, aus welchen Ländern die Sprachschüler anreisen bzw. wie viele der Teilnehmer ebenfalls aus Deutschland kommen. Die Sprachlehrer vor Ort sollten für das Unterrichten einer Fremdsprache qualifiziert und idealerweise Muttersprachler sein. Damit es nicht zu Missverständnissen kommt und offene Fragen geklärt werden können, mag es oft hilfreich sein, wenn Lehrer und Schüler sich hin und wieder auf Deutsch austauschen können.

Sowohl im Jugend- als auch im Erwachsenenbereich ist neben den Standard- und Intensivkursen, die sich durch die Anzahl der Wochenstunden voneinander unterscheiden, eine Vielfalt an Sprachkursen mit spezifischer inhaltlicher Ausrichtung entstanden. Häufig können Schwerpunkte gesetzt und Kurse entsprechend gebucht werden – manchmal auch in Ergänzung zu einem Standardkurs. So gibt es Kurse, die auf das Abitur oder auf einen Englischsprachttest vorbereiten, wie beispielsweise auf den Trinity Test, den IELTS, den TOEFL, das Cambridge-Examen oder auf das Spanischzertifikat DELE.

Andere Kurse vermitteln den Teilnehmern die Geschäftssprache eines Landes (z.B. Business English) oder bereiten auf Fachpraktika und die Arbeitswelt vor. Manchmal kann man sich entscheiden, welcher Bereich des Spracherwerbs im Vordergrund stehen soll: z.B. das Hör- und Leseverständnis, die Grammatik, das Schreiben von Texten oder das Sprechen. Vor der Buchung einer Sprachreise sollte man sich erkundigen, welche Lernziele verfolgt werden und ob die Kursangebote den eigenen Vorstellungen entsprechen. Am Ende des Kurses wird ein Teilnahmezertifikat ausgestellt.

Im Bereich der Kinder- und Jugendsprachreisen wächst die Vielfalt der angebotenen Freizeitaktivitäten. Das Rahmenprogramm beinhaltet betreute und altersgerechte Events sowie Ausflüge in nahe gelegene Städte oder zu touristischen Sehenswürdigkeiten. Jugendliche können ihre Freizeit sogar gezielt dazu nutzen, einem bestehenden Interesse

Auslandsaufenthalte kennenlernen mit weltweiser

nachzugehen oder ein ganz bestimmtes Hobby auszuprobieren. Angeboten werden z.B. verschiedene Wassersportarten, Reiten, Tennis, Golf, Theater- oder Kunst-Workshops. Eltern können im Vorfeld erfragen, wie viele Betreuer ihren Kindern in der Freizeit vor Ort zur Verfügung stehen und welche Erfahrung sie mitbringen.

Die Teilnahme an einem Sommercamp, z.B. in den USA oder Kanada, ist ebenfalls mit einem breiten Freizeitangebot verknüpft. Bei einem solchen Programm handelt es sich nicht um eine klassische Sprachreise, sondern um einen meist mehrwöchigen Aufenthalt in einem Feriencamp zusammen mit einheimischen und internationalen Kindern und Jugendlichen.

Das Freizeitangebot bei Erwachsenensprachreisen ist ebenfalls meist groß. Oft werden verschiedene Ausflüge, kulturelle Aktivitäten und Besichtigungstouren angeboten. Erwachsene haben alternativ natürlich auch jegliche Freiheiten, das Gastland eigenständig zu erkunden. Es ist immer ratsam, vorab in Erfahrung zu bringen, welche Freizeitaktivitäten im Programmpreis enthalten sind und wofür zusätzliche Gebühren entstehen.

Um an einer Sprachreise oder einem Sprachkurs teilnehmen zu können, muss man – abgesehen von dem für die jeweilige Sprachreise erforderlichen Sprachlevel und dem Mindest- und Höchstalter – keine Voraussetzungen erfüllen. Sprachreisen werden schon für Kinder im Grundschulalter angeboten. Nach oben gibt es ebenfalls keine Altersgrenze und der Sprachreisemarkt für Erwachsene wird immer vielfältiger. So oder so gilt natürlich, dass man je nach Unterkunftsform offen und anpassungsfähig sein sollte, besonders bei Schülersprachreisen, wenn man für die Zeit des Aufenthalts in einer Gastfamilie oder im Wohnheim lebt und ggf. auf ein eigenes Zimmer verzichten muss. Motivation für das Sprachenlernen und den Unterricht ist für den Erfolg einer Sprachreise unerlässlich.

Eine Sprachreise kostet je nach Dauer, Zielland, Programmvariante und Unterbringungsart meist ab 800 Euro aufwärts. Für eine „klassische“ Schülersprachreise nach England liegen beispielsweise die Programmkosten (inkl. An- und Abreise, Unterkunft und Verpflegung) bei etwa 1.000 bis 1.800 Euro für zwei Wochen. Sprachreisen werden in der Regel privat finanziert. Insbesondere im Bereich der Kinder- und Jugendsprachreisen gibt es nur sehr wenige Stipendien, z.B. WELTBÜRGER-Stipendien, die von deutschen Veranstaltern vergeben werden. Für Studierende gibt es einige finanziell geförderte bzw. kostengünstige Alternativen zu einer klassischen Sprachreise. So kann man z.B. an einem Sommersprachkurs des Deutschen Akademischen Austausch- Dienstes (DAAD) oder an der AEGEE Summer University teilnehmen.

[...]

Insbesondere Jugendliche sollten sich während einer Sprachreise mit Freizeitangeboten nicht „überladen“. Womöglich bleibt am Ende sonst gar keine Zeit dazu, eigene Eindrücke zu sammeln, sich in Ruhe mit den Gasteltern oder neuen Freunden zu unterhalten oder die landestypischen Zeitungen, TV- oder Radiosendungen zu erkunden. Eine mögliche Alternative zu Sprachreisen können sogenannte Homestay-Programme sein. Die Mehrheit der Angebote richtet sich an Schüler, aber auch Erwachsenen steht die Möglichkeit offen, das Leben und den

Auslandsaufenthalte kennenlernen mit weltweiser

Alltag in einer Gastfamilie kennenzulernen, ohne notwendigerweise einen Sprachkurs zu besuchen oder zur Schule zu gehen. Im Abschnitt Homestay dieses Handbuchs finden sich dazu weitere Informationen. Häufig werden Sprachkurse für junge Erwachsene in Kombination mit anderen Programmen angeboten, z.B. Auslandspraktika, Work & Travel, Au-Pair, Freiwilligendiensten oder in Vorbereitung auf einen Studienaufenthalt im Ausland.

(Quelle: Handbuch Weltentdecker: Der Ratgeber für Auslandsaufenthalte, 11. Auflage 2019, S.162-168)

Fehlen noch Informationen für deinen Auslandsaufenthalt?

Versuchs mal hier:

www.weltweiser.de/auslandsaufenthalte/sprachreisen

www.weltweiser.de/austauschorganisationen/anbieter-von-sprachreisen

www.auslandslust.de/lernen/sprachreisen/sprachreisen-ausland



Fernweh? JugendBildungsmesse!